



Freundeskreis



Rohrpost

Ausgabe Juli 2026

Liebe Freundeskreisler:innen und interessierte Lesende,

in dieser Rohrpost-Ausgabe erwarten Euch zahlreiche Berichte aus der Arbeit der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen.

Sina Steinert (vormals Limpert)*

Suchtreferentin

* Ich bin immer noch dieselbe, aber seit dem 22. Mai glücklich verheiratet und mit einem neuen Nachnamen 😊

Erste erweiterte Vorstandssitzung 2026

Am 07. März hat die erste erweiterte Vorstandssitzung in diesem Jahr stattgefunden – erstmalig in einem digitalen Format. Der geschäftsführende Vorstand berichtete über die aktuellen Arbeitsschwerpunkte und gab eine Aussicht auf die Verbandsarbeit im weiteren Jahresverlauf. Das beinhaltete auch die bevorstehenden Wahlen des stellvertretenden geschäftsführenden Vorstandes bei der Delegiertenversammlung im Mai und einen Austausch für das im Jahr 2028 geplante Bundestreffen in der Stadthalle in Baunatal.

Delegiertenversammlung 2026

Vom 08. bis 10. Mai fand in Hünfeld die Delegiertenversammlung statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl des stellvertretenden geschäftsführenden Bundesvorstandes. Elisabeth Stege kandidierte nach zwölf Jahren als stellvertretende Vorsitzende nicht erneut. Sie wurde im Rahmen der Versammlung verabschiedet. Auch Lothar Loeser kandidierte nicht erneut.

Oliver Breiing und Béatrice Schober stellten sich zur Wiederwahl. Claudia Rösch aus dem Landesverband Bayern kandidierte ebenfalls. Die drei Kandidierenden wurden von der Versammlung in den stellvertretenden geschäftsführenden Bundesvorstand gewählt.

Vorstellung Claudia Rösch

Mein Name ist Claudia Rösch, ich bin seit Januar 2018 in der Freundeskreisgruppe Sulzemoos. Die Alkoholsucht meines Mannes hatte ich nach außen immer geheim gehalten. Nach dem Tod meines Mannes wurde diese von mir erstmals offen angesprochen und ich musste mich von Menschen distanzieren, die mir sehr nahestanden. Der Freundeskreis hat mir über diese schwere Zeit hinweggeholfen und ich habe gelernt, mehr an meine Bedürfnisse zu denken und Unwichtiges in den Hintergrund zu stellen. Die wöchentlichen Gruppenbesuche sind mir wichtig. Hier habe ich gelernt auch die Seite der Betroffenen¹ besser zu verstehen.

Von März 2021 bis März 2025 war ich stellvertretende Vorsitzende im Landesverband Bayern. Im März 2025 wurde ich zur 1. Vorsitzenden im Landesverband Bayern gewählt. Mein Engagement für den Freundeskreis liegt darin begründet, dass ich von der Hilfe, die ich erhalten habe, etwas zurückgeben und die Zukunft der Freundeskreise mitgestalten möchte.

Gerne würde ich mich für die strategische Ausrichtung und erfolgreiche Umsetzung eines bundesweiten Filmprojekts zum Thema „Überwindung von Sucht“ einsetzen.

Ziel:

- Informieren über verschiedene Süchte und Selbsthilfe
- Menschen motivieren, sich Hilfe zu suchen
- Eine Plattform für Betroffene und Angehörige bieten.

Ich glaube fest, dass das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen leisten kann.

¹ Anm. d. R.: Der Begriff beschreibt in diesem Kontext Menschen, die ein Suchtmittel konsumieren oder konsumiert haben (stoffgebunden/stoffungebunden).

Freundeskreis heißt für mich: eine Familie, in der ich immer willkommen bin und die mich in schwierigen Zeiten nicht alleine lässt. Mit Freunden schafft man alles.

Claudia Rösch
stellv. Vorsitzende

Isabella Junker verlässt die Geschäftsstelle

Seit 2020 war Isabella Junker als Bürokauffrau in unserer Geschäftsstelle in Kassel angestellt und scheidet nun leider zum 1. Juli auf eigenen Wunsch aus.

Dabei entlastete sie durch ihr Wirken in dieser Funktion sowohl den Vorstand und unsere Suchtreferentinnen, als auch die einzelnen Landesverbände mit ihren Mitgliedern sehr.

Ihre offene und freundliche Art, begleitet von sehr feinem Humor, machte die Bewältigung der administrativen Aufgaben unseres Verbandslebens um vieles angenehmer.

Wir wünschen Isabella für die weitere berufliche Zukunft und ihr privates Leben alles Gute, viel Erfolg und Freude.

Projekt: Überarbeitung des Leitbildes

Die Arbeiten im Projekt „Strategische Weiterentwicklung des Leitbildes“ konnten aufgenommen werden. Es haben bereits drei digitale Sitzungen stattgefunden, in denen unter anderem das aktuelle Leitbild im Detail gesichtet und besprochen wurde. Die Projektgruppe besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand sowie fünf Vertreter:innen der Landesverbände. Nachdem die Finanzierung durch den Bewilligungsbescheid der Techniker Krankenkasse gesichert war, konnte vom 24. bis 26. Juni die erste Präsenzsitzung in Simmern stattfinden. In der Sitzung wurde ein finaler Entwurf des Leitbildes entwickelt, der in den Landesverbänden diskutiert werden soll. Hierfür wird eine Veranstaltung in jedem Landesverband durchgeführt und im Anschluss auch auf Gruppenebene ein Austausch dazu angeregt.

Bei der Überarbeitung des Leitbildes handelt es sich um einen längeren Arbeitsprozess, an dem sich so viele Mitglieder wie möglich beteiligen sollen.

In diesem Jahr sind noch Veranstaltungen in vier Landesverbänden geplant: im August im Landesverband Niedersachsen, im Oktober im Landesverband Baden und Landesverband Mecklenburg- Vorpommern und im Dezember im Landesverband Bayern.

Bitte beachten!

Vom 06. – 13. Juli 2026 ist die Geschäftsstelle nicht besetzt. Am Dienstag, den 14. Juli sind wir gerne wieder wie gewohnt für euch da.

SuchtLos-Podcast

Nach der Pilotfolge im Dezember letzten Jahres gibt es inzwischen fünf weitere Folgen - darunter eine Doppelfolge.

Lauscht den persönlichen Geschichten der Mitglieder Elisabeth in Folge 2 *Kalter Entzug und warme Herzen*, David in den Folgen *Rausch und Ruin* und *Wollen und Brauchen*, Bodo in Folge 5 *Begegnung zwischen Begonien* und Claudia in *Wandel und Freiheit*.



Jetzt auf der **Webseite*** oder auf **Spotify*** reinhören und dem Kanal folgen, um nichts mehr zu verpassen.

Freundeskreis Chat

Im Rahmen des Projektes „Erweiterung des Chatangebotes“ sind die Arbeiten weiter fortgeschritten. Es wurden verschiedene neue Funktionen in das bisherige digitale Angebot implementiert, dabei konnte der Chat ohne Unterbrechungen weiterhin besucht werden. Am 14. Juni hat die Projektgruppe gemeinsam in einer digitalen Sitzung an den neuen Werbematerialien gearbeitet. Über die Veröffentlichung wird

auf der **Webseite des Bundesverbandes*** informiert. Dort können die Materialien dann kostenfrei bestellt werden.

Du kennst unseren Chatroom noch nicht?
Dann schau vorbei! Täglich von 19 Uhr bis 21 Uhr –
anonym und ohne Registrierung.

www.sucht-chat.de*

70. Jahre Landesverband Württemberg

Der Landesverband Württemberg feierte am 5. Februar sein 70-jähriges Bestehen. Ralf Vietze und Sina Steinert vom Bundesverband sind der Einladung sehr gerne gefolgt und nach Leinfelden-Echterdingen gereist, um dies gemeinsam mit dem Landesverband und 160 weiteren Gästen zu feiern. Es war ein sehr gelungener und bunter Abend mit abwechslungsreichen Programmpunkten, die ans Herz gingen.

Einen Einblick in die Jubiläumsfeier erhaltet ihr **hier***.

Filmprojekt des Landesverband Bayern

Im Landesverband Bayern war die Kamera bereit, das Licht ausgerichtet und die Mitwirkenden gespannt, wie der Drehtag ablaufen wird. Unter dem Titel „Zurück ins Leben“ ist neben einem Kurzfilm auch ein Imagefilm über ca. 5 Minuten entstanden, in denen ein Einblick in die Sucht-Selbsthilfe gewonnen werden kann.

Auf der Webseite des **Landesverbandes*** können sie ab sofort angesehen werden!

Viel Spaß!

Schon gewusst...?

In diesem Jahr wird eine neue Verbändeerhebung durchgeführt. Einigen ist möglicherweise noch die „5 Verbände Statistik“ aus dem Jahr 2017 im Gedächtnis. Neben dem Blauen Kreuz in der Evangelischen Kirche, dem Blauen Kreuz in Deutschland, den Guttemplern, dem Kreuzbund und den Freundeskreisen für Suchtkrankenhilfe beteiligen sich diesmal auch der Bundesverband der Elternkreise

suchtgefährdeter und suchtkranker Söhne und Töchter (BVEK) sowie der Fachverband Glücksspielsucht (FAGS) an der Erhebung.

Die Erhebung erfolgt über einen anonymen Fragebogen, der online ausgefüllt werden kann. Derzeit befinden wir uns noch in der Finalisierungsphase des Fragebogens. Durchgeführt wird die Erhebung gemeinsam mit dem Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD) in Hamburg.

Ziel der Erhebung ist es, die Erkenntnisse zu den Selbsthilfegruppen zu aktualisieren und neue Erkenntnisse dazuzugewinnen. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die Angebotsvielfalt der Sucht-Selbsthilfe gelegt. Durch die Erhebung soll ein Überblick über die Sucht-Selbsthilfe gegeben werden, um Schlussfolgerungen für die Weiterentwicklung dieser ableiten zu können.

Sobald es genauere Informationen zum Start des Erhebungszeitraums und zum Fragebogen gibt, werden diese über die Landesverbände weitergegeben.

Feedback? Sehr gerne!

Gerne nehme ich Feedback, Anregungen und Wünsche für diese und die nächste Rohrpost-Ausgabe im September entgegen.

Ich bin unter  s.steinert@freundeskreise-sucht.de und  0561 | 780413 erreichbar.

*Du verlässt beim Anklicken dieses Dokument. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
